

Ein Anderer

Von Sayo-Nara

Inhaltsverzeichnis

Prolog:	2
Kapitel 1: Die neue	3
Kapitel 2: Und weiter Ignorirt ?	4

Prolog:

Zwei Monate nachdem ich in die neunte Klasse? gekommen bin , bekamen wir eine neue Schülerin: Misaki Mei. Ist sie die Tote?

Wir müssen die Maßnahmen verstärken, sie ignorieren, sonst sind wir bald alle tot. Ich will nicht sterben - noch nich!

Kapitel 1: Die neue

Die neue:

Es war ein ganz normaler Schultag, als der Lehrer reinkam brachte er eine neue Schülerin mit es kommt nicht oft vor das, was rede ich eigentlich kommt es nie vor das eine Schülerin in die 9c kam. Plötzlich blitzte es in mir /was ist wen sie die Tote ist es wegen den Fluch weswegen sie in die 9c kommt? Ist sie die Tote? /Sie stellte sich vor:" Hallo ich bin Misaki Mei Misaki ", mehr sagte sie nicht der Lehrer deutete auf einen Tisch es war nicht schwer ihr von dem Fluch zu erzählen da er ja noch nicht angefangen hatte aber da wir jetzt eine Schülerin mehr hatten mussten wir die Maßnahmen verstärken. Einen Tag später rief die Verantwortliche für die "Gegenmaßnahmen" die Klassensprecherin und die Stelvertretede zu sich also ging ich dahin und wir beschlossen das wir Mei ignorieren wir teilten es der Klasse mit .Doch kurz darauf bekamen wir noch 'nen Neuen diesen ignorierten wir vorab nicht trotzdem verstärkten wir die Gegenmaßnahmen nicht und ehe wir uns versahen redete er mit Mei. Ich hatte auf den Heimweg Angst jeden Moment könnte ich sterben.

Am nächsten Morgen ging ich wie gewohnt zur Schule heute mussten wir was unternehmen. Auf den weg traf ich ein Paar Freunde ich sprach sie an doch sie reagierten nicht //Bin ich jetzt die ignorierte// In der Schule ging das ganze weiter niemand beachtete mich nicht mehr. Dies sehrte an meiner phyche //wenn der Fluch nicht kommt dann muss ich wohl nach helfen.//tagelang wartete ich auf den richtigen Moment.

Eine Klassenarbeit war angesetzt ich kam erst gar nicht sondern blieb die ganze Zeit draußen sitzen. Nach 'ner weile kam Mei danach Sakukibara sie redeten nach einer weile kam auch die Klassensprecherin sie erschrak nahm sich den Regenschirm und rannte zur Westtreppe ich folgte ihr auf der hälfte der Treppe schubste ich sie //mein plan ist geglückt, sie ist tot//ich sah mir noch ein bisschen an wie das Blut den weißen Regenschirm in eine herrliche Farbe tränkte. Dann verschwand ich.

Kapitel 2: Und weiter Ignorirt ?

Ich ging normal weiter zur Schule und überlegte wer mein nächstes Opfer sein könnte wenn der Fluch diesen Monat nicht eintritt. Meine Entscheidung fiel auf der Schwester eines Jungen. Sie war Krankenschwester in der Klinik, in der ich öfters bin, also perfekte Voraussetzungen. Ich musste nur herausfinden wie ich es am besten mache.

Da es sowieso allen egal war, was ich mache, beschattete ich Sakukibara-kun. Ich folgte ihm überall hin und dies erzähle ich jetzt:

Er ging nachmittags ins Krankenhaus zur Kontrolle, dort sprach er mit meinem Opfer, doch was sie sagten konnte ich nicht verstehen. Ich nutzte den Moment der Unaufmerksamkeit und warf ein Peilsender ihn die Tasche ihrer Uniform. Nun konnte ich sie immer beobachten. Ich zog mich wieder Sakukibara zu und stellte fest, dass er oft mit Mei redete und mehr über den Fluch erfahren wollte. Außerdem fand ich heraus, dass die Krankenschwester und er gemeinsame Sache machten. Irgendwann Ende des Monats, ließ ich Koishi in Ruhe und wandte mich ganz und gar ihr zu. Ich vor ein paar Tagen herausfinden können das sie immer freitags um 4 Uhr mit den Fahrstuhl von Dach herunter fuhr. Das nutzte ich als passende Gelegenheit und schlich mich aufs Dach. Als sie mit Sakukibara telefonierte, lockerte ich ein paar schrauben. Ich sprang von Dach, rutschte die Regenrinne runter und stellte mich im Erdgeschoss in die Nähe der Fahrstuhltür. Ich hörte wie das Seil abrollte und das Ding runterrauschte //Geglückt// dachte ich mir. Ein böses Lachen und ich verschwand für immer aus diesem Haus...

Mein nächstes Opfer stand schnell fest: der junge mit den Herzproblemen. Er war gut mit Sakukibara befreundet. Ich überlegte wieder tagelang wie ich ihn ausschalten könnte, und hatte schließlich einen Plan. Soweit ich weiß hat er ein Herzschrittmacher. Dieser enthält elektromagnetische Teile, man kann sie also einem elektromagnetischen Feld aussetzen und somit zerstören! So jetzt steht der plan nur fehlt noch die Ausführung. Ich beschloss einfach einen Physiker zu fragen. Also ging ich zum Physiklehrer unserer Parallelklasse da dieser mich nicht ignorierte. Er erklärte mir alles was man dazu braucht auf seine Frage: Wieso willst du das wissen? , antwortete ich das mein Vater mich gebeten hat das zu fragen weil er das bräuchte. Es ging leichter als gedacht, er gab mir sogar die nötigen Materialien um es mein Vater richtig zu erklären. Was für ein Glück.

Ich positionierte sie im Flur so, dass er durch das magnetische Feld gehen musste. Als der Junge dann kam, machte ich das Gerät an. Er zuckte zusammen, folglich wird es wohl geklappt haben. Der Junge ging weitete und traf auf Sakukibara und einen anderen Jungen, ich folgte den drein, welch ein interessantes Gespräch sie führen. Ich folgte ihm bis zu einen See. //man, wie lange dauert das den// Kaum hatten meine Gedanken den Satz zu Ende gesprochen, geschah es. Er bekam ein Anfall. Ich versteckte mich hinter einen Baum. //Wie langweilig ist das denn?// Ich blieb nicht lange und machte mich in den Sonnenuntergang auf, in Richtung meines Hauses.